

## **REACH**

### **Status and Relevanz für die Aromatherapie**

Das neue Chemikalienrecht der EU – REACH (Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals - Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe) – wurde am 17. November 2005 in einer ersten Lesung des Europäischen Parlamentes behandelt. Die politische Einigung des Europäischen Rates wurde am 13. Dezember 2005 erzielt. Die endgültige Verabschiedung der REACH Gesetzgebung wird Ende 2006 erwartet; REACH wird dann voraussichtlich im April 2007 in Kraft treten. Die Europäische Chemikalienagentur soll 12 Monate nach Inkrafttreten von REACH in vollem Umfang tätig werden.

[http://europa.eu.int/comm/enterprise/reach/index\\_de.htm](http://europa.eu.int/comm/enterprise/reach/index_de.htm)

Im Grundsatz geht es um die Einteilung der ätherischen Öle in Altstoffe (EINECS, bis September 1981 auf den Markt gekommen; enthält 100 204 chemische Stoffe) und Neustoffe (3827 ELINCS gelistete Neustoffe und neue ätherische Öle, die noch nicht registriert sind) <http://ecb.jrc.it/esis> . Dabei ist zu beachten, dass nur alle ELINCS Daten den Anforderungen von REACH entsprechen, d.h. es liegt für viele EINECS gelisteten Substanzen (auch ätherische Öle) kein für die REACH Anforderungen notwendiger Datensatz vor. In Deutschland erfolgen die Meldeverfahren durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA) in Dortmund ([www.baua.de](http://www.baua.de) ).

Um einen Neustoff in der Europäischen Union in Verkehr zu bringen, muss dieser erst angemeldet werden. Diese Anmeldung muss die Ergebnisse von physikalischen, chemischen, biologischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Prüfungen enthalten, die zum grossen Teil im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Stoffes dokumentiert wird. Je höher die in Verkehr gebrachte Jahresmenge eines Stoffes, umso mehr Prüfungen müssen nach der Europäischen Richtlinie 92/32/EG durchgeführt werden.

Eine wesentliche Neuerung von REACH ist, dass neben die bisherige Pflicht Informationen in der Lieferkette an die nachgeschalteten Anwender durch Sicherheitsdatenblätter weiterzugeben, die Verpflichtung der Anwender tritt, dem Hersteller bisher nicht registrierte Verwendungen mitzuteilen. Sicherheitsdatenblätter sind Sicherheitshinweise für den Umgang mit gefährlichen Substanzen, die vom Inverkehrbringer, Einführer und Hersteller zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem heutigen Wissensstand lassen sich kurzfristig keine Schwierigkeiten für die Verfügbarkeit der 200 wichtigsten ätherischen Öle im Rahmen der Aromatherapie erwarten. Eine entscheidende Neuerung wird die Obergrenze je Stoff (auch ätherisches Öl) von 1000 kg pro Importeur und Jahr sein, da REACH ab dieser Menge greift. Hier wird Forum Essenzia eine Umfrage unter den Mitgliedsfirmen starten, in der die Relevanz dieser Menge abgefragt wird. Auch kleinere Mengen werden zukünftig mit Sicherheitsdaten zu belegen sein, die dazu notwendigen und sinnvollen Tests werden derzeit erarbeitet. Forum Essenzia fördert die Anwendung von genuinen und authentischen ätherischen Ölen in Aromatherapie, Aromapflege und Aromakultur. Es ist notwendig die Transparenz in der Lieferkette zu erhöhen und die Zertifizierung (Bio, oder Fairer Handel) zu fördern.

Verfasst von Klaus Dürbeck  
14. März 2006